



Dresden, den 22. Mai 2021

Britisches Arditti Quartet zu Meisterkursen an der Hochschule für Musik Dresden zu Gast

Das britische Arditti Quartet ist in dieser Woche erstmals an der Dresdner Hochschule für Musik zu Gast. Das erfolgreiche Streichquartett wird vier Tage lang im Rahmen der Dresdner Meisterkurse Musik mit Studierenden der Komposition sowie der Fachrichtung Streicher arbeiten. „Die Studierenden der Komposition haben bereits seit Beginn des Studienjahres im regen Austausch mit dem Streichquartett an ihren eigenen Werken gearbeitet und werden nun die Einstudierung und Uraufführung auf höchstem Niveau miterleben“, so Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel, Leiter des Instituts für Neue Musik an der HfM Dresden im Vorfeld des Besuchs des britischen Streichensembles. Die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit werden in Konzerten präsentiert, die sowohl live erlebbar als auch übertragen werden.

Das Arditti Quartet ist weltweit für seine Interpretation von Kompositionen der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts bekannt. 1974 gegründet umfasst die Diskografie des Quartetts mittlerweile rund 200 CDs. Das Ensemble sucht – nach eigener Aussage – einen engen persönlichen Austausch mit Komponisten, weil dies wesentlich für die Interpretation moderner Musik sei. In Meisterkursen sind die vier Musiker weltweit als Pädagogen unterwegs. Das Ensemble hat u.a. bereits drei Mal den Gramophone Award für die beste Aufnahme zeitgenössischer Musik gewonnen.

23.05.2021, Sonntag 18:30 Uhr „Gesprächskonzert 3 - Helmut Lachenmann und Arditti Quartet“
Konzertsaal der Hochschule für Musik
Helmut Lachenmanns: Gran Torso, Grido
Jonathan Harvey: Streichquartett Nr. 2
Livestream unter: <https://youtu.be/ICPG68JiTrw>

26.05.2021, Mittwoch 18:30 Uhr „Gesprächskonzert 4 - Arditti Quartet“
Konzertsaal der Hochschule für Musik
Werke der Dresdner Kompositionsstudierenden Maline Euen, Beniamino Fiorini, Ole Hübner, Elias Jurgschat, Woojung Kang, Daniel Muñoz-Osorio und Volker Sondermann
Livestream unter: <https://youtu.be/Hr7pZmaAnXU>

Die Konzerte finden in Kooperation mit dem KlangNetz Dresden statt.